



PINGGAUER BÜRGERINFO

AMTLICHE MITTEILUNG

AUSGABE: 02-2022



Foto: Flotoanker - Florian Luckerbauer

Heiraten im Wechselland - Mit 01.01.2022 wurde im Wechselland ein neuer Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband mit Sitz in Friedberg gegründet!

STANDESAMTSVERBAND FRIEDBERG	Seite 2
STELLENAUSSCHREIBUNG REINIGUNGSKRAFT	Seite 3
INFOS REGIONALENTWICKLUNG OSTSTEIERMARKE	Seite 4 - 6
SÄNGER- & MUSIKANTENTREFFEN AM 20.05.2022	Seite 26

MARKTGEMEINDE PINGGAU • Hauptplatz 1 • 8243 Pinggau • Tel.: +43 (0) 3339 251 52 • Fax: 22

E-Mail: gde@pinggau.gv.at • Homepage: www.pinggau.gv.at 

Das Wechselland macht sich hochzeitsfit



Mit 1. Jänner 2022 wurde im steirischen Wechselland ein neuer Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband mit Sitz in Friedberg gegründet.

Im Anschluss erfolgte die konstituierende Sitzung, bei der mit dem Friedberger Bürgermeister Wolfgang Zingl der neue Obmann und unser Bürgermeister Leopold Bartsch auch gleich der Vize gewählt wurde.

Trauungen jetzt auch in Schöffern

Mitglieder des neuen Verbandes sind die Gemeinden Schöffern, Dechantskirchen, Pinggau und Friedberg. Der Zusammenschluss bringt nicht nur viele bürokratische, sondern auch organisatorische Erleichterungen wie etwa bei Urlaubs- und Krankenstandsvertretungen. Es wird unseren Standesbeamtinnen und Standesbeamten damit erstmals auch möglich sein, in der Gemeinde Schöffern Trauungen im Gemeindeamt und in späterer Folge an einem noch neu zu bestimmenden Außentrauungsort durchzuführen.

Heiraten mit Ausblick

Immer größerer Beliebtheit erfreuen sich Trauungsorte auf der grünen Wiese. Die Kapelle in Bergen bei Dechantskirchen und

der Erlebnisberg in Friedberg sind bei den Brautpaaren heiß begehrt. Durch die neue Zusammenführung ist es jetzt auch möglich, bei Schlechtwetter etwa ins VAZ nach Pinggau auszuweichen, wenn etwa eine größere Personenanzahl bei einer Hochzeit mit dabei ist.

Neue Hochzeitsbroschüre

Außerdem wird gerade eine gemeinsame Hochzeitsbroschüre gestaltet. Diese soll in erster Linie als Hilfestellung für Brautpaare bei der Hochzeitsorganisation dienen und etwa Auskunft über die Kosten einer Eheschließung, die Vorstellung der einzelnen StandesbeamtenInnen oder der Trauungsorte beinhalten.

Auch den Unternehmen aus dem Wechselland, die sich auf das Thema Hochzeit spezialisiert haben, wird in der neuen Broschüre ausreichend Raum geboten. „Wir haben so viele tolle Betriebe in der Region, die alle Bedürfnisse rund um eine Hochzeit abdecken können, sei es das passende Brautkleid, der wunderschöne Blumenschmuck, Ringe, die Frisur und das Make up bis hin zur Hochzeitstorte und die Musik“, erklärt Obmann Wolfgang Zingl.

Foto & Text: Hubert Heine



Neue Standesbeamtin im Standesamtsverband Friedberg

Gremsl Karina aus unserer Marktgemeinde hat die Prüfung zur Standesbeamtin im April 2022 absolviert!

Nun zählt sie neben Siegfried Sonnleitner & Florian Luckerbauer aus Pinggau bzw. Karin Hofer, Birgit Obermann und Ewald Grill aus Friedberg zu den sechs StandesbeamtenInnen im Wechselland!



MARKTGEMEINDE PINGGAU

Hauptplatz 1 • 8243 Pinggau
 Tel.: +43 (0) 3339 251 52 • Fax: 22
 E-Mail: gde@pinggau.gv.at
 Homepage: www.pinggau.gv.at
 UID-Nr.: ATU 59 449 109



Bearbeiterin: Daniela Klampfl
Tel.: +43 (0) 3339 251 52 13
E-Mail: klampfl@pinggau.gv.at

GZ.: 011/2022

Stellenausschreibungen

Pinggau, am 27.04.2022

K u n d m a c h u n g

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Marktgemeinde Pinggau schreibt gemäß den Bestimmungen des Stmk. Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1962, LGBl. Nr. 160/1962, in sinngemäßer Anwendung des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes LGBl. Nr. 66/2004, jeweils in der gültigen Fassung nachfolgende Stelle aus:

Reinigungskraft

Beschäftigungsausmaß: 20 bzw. 25 Wochenstunden
 – **Dienstbeginn: ehestmöglich**

Anstellungserfordernisse:

Unbescholtenheit, flexible Arbeitszeit auch am Wochenende, Sinn für Sauberkeit und Ordnung

Aufgabenbereich

Reinigungstätigkeiten im Kindergarten sowie für alle Bereiche der Gemeinde, dem Schulzentrum, dem Gemeinde- und Veranstaltungszentrum und für die Blumenpflege im öffentlichen Bereich, Arbeitszeit: nachmittags

Einstellung

Die Einstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Steiermärkischen Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz. Das Monatsentgelt richtet sich nach den anrechenbaren Vordienstzeiten und beträgt brutto mindestens € 935,75 bzw. € 1.169,69 (Verwendungsgruppe 5, Entlohnungsschema II VB Arbeiter).

Die schriftliche Bewerbung für die Stellenausschreibung samt den erforderlichen Unterlagen (z.B.: Schul- und Dienstzeugnisse, Strafregisterauszug, Arbeitszeugnisse, diverse Kursbestätigungen, Lebenslauf) sind bis längstens **31.05.2022, 12.00 Uhr** an die Marktgemeinde Pinggau, Hauptplatz 1, 8243 Pinggau, gde@pinggau.gv.at zu richten. Zu spät eingelangte Bewerbungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Angeschlagen am: 27.04.2022

Abgenommen am:



Regionalentwicklung Oststeiermark

Exklusiver willhaben-Zugang für unsere Marktgemeinde Pinggau!

Pinggau ist eine von 59 oststeirischen Gemeinden, die einen exklusiven Zugang zur größten digitalen Immobilienplattform Österreichs hat, um freie Grundstücke, Häuser, Wohnungen oder Gewerbeflächen im Ort zu präsentieren und zu bewerben.

Ziel der Kooperation, die gemeinsam mit der Regionalentwicklung Oststeiermark umgesetzt wurde, ist es, genau jene Menschen zu erreichen, die einen Umzug aufs Land planen. Diese Menschen wollen wir dazu motivieren, ihren Lebensmittelpunkt in die Oststeiermark, bestenfalls nach Pinggau, zu verlegen. Weil es sich bei uns einfach gut leben lässt!

Für unsere Marktgemeinde entsteht durch die Zusammenarbeit mit willhaben ein großer Mehrwert. Ein individueller Zugang zur willhaben Plattform zur Eingabe und Aktualisierung der Angebote, dauerhaft inkludierte willhaben Anzeigen und laufende Bewerbung unserer Immobilienangebote durch die Region Oststeiermark sind nur einige Vorteile, die die Kooperation mit sich bringt.

Im ersten Jahr entstehen für die Gemeinden keine, im zweiten Jahr nur minimale Kosten für die Verwaltung des Systems.

Der größte Mehrwert ist aber der Bevölkerungszuwachs, den wir uns durch dieses Projekt erhoffen. In den Lockdowns haben viele Menschen ihre aktuellen Lebensumstände reflektiert. Da entstand oft der Wunsch nach Natur oder einem Haus mit Garten. Wir werden mit dieser Kooperation allen interessierten Österreicherinnen und Österreichern zeigen, dass wir das haben.

Wir Gemeinden am Land haben Zukunft und können ein Garant für Lebensqualität sein – sowohl familiär als auch beruflich!

Falls auch Sie freie Objekte wie Wohnungen, Häuser, Leerstände, Bau- oder Gewerbeflächen haben melden Sie sich bitte im Marktgemeindeamt Pinggau. Sie haben die Möglichkeit diese Objekte ganzjährig kostenlos auf „Willhaben“ österreichweit zu positionieren!

Rückfragen:

Regionalentwicklung Oststeiermark
Claudia Faustmann-Kerschbaumer, MA (Projektleiterin)
Gleisdorferstraße 43
8160 Weiz
0664/784 00 88
faustmann@oststeiermark.at



Dr. med. univ. Helka Barna
Fachärztin für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde
Ärztin für Allgemeinmedizin

HNO-Heilkunde

**IHRE NEUE WAHLARZTPRAXIS
IN FRIEDBERG**

NEU



FRIEDBERGDOC
Dr. med. univ. Helka Barna

Hauptplatz 20 (im Rathaus)
8240 Friedberg • Steiermark
☎ +43 (0) 664 102 68 55
www.FRIEDBERGDOC.at

Die Zukunft der Oststeiermark - #mission2030



Regionale Entwicklungsstrategie Oststeiermark

Das Regionale Entwicklungsleitbild der Oststeiermark ist ein Konzept und Auftrag zugleich. Es gibt Klarheit darüber, was wir in der Region erreichen möchten und gibt Einblicke, wie es erreicht werden kann. Es dient nicht nur als Orientierungshilfe, sondern ist ein konkreter Plan, zu dem wir uns bekennen. Mit unserer #mission2030 geben wir Antworten auf Herausforderungen und Trends, mit denen wir uns zukünftig befassen werden. So werden wir mit vereinten Kräften für die Gestaltung und Weiterentwicklung der Bezirke Hartberg-Fürstenfeld und Weiz für die kommenden Jahre bis 2030 auf regionaler Ebene arbeiten.

In den letzten Jahren hat sich in der Regionalentwicklung ein Paradigmenwechsel vollzogen. Die Regionen in der Steiermark haben mit dem Landes- und Regionalentwicklungsgesetz 2018 mehr an Eigenständigkeit und an Bedeutung gewonnen. Ein engagiertes Team der Regionalentwicklung Oststeiermark arbeitet gemeinsam mit der Regionalversammlung (alle Bürgermeister:innen, Nationalratsabgeordnete, Landtagsabgeordnete und Interessenvertretungen der Region) daran, dass umfangreiche und inhaltsstarke Zukunftsbild Schritt für Schritt mit Leben zu erfüllen, mit dem Ziel, die Lebensqualität, um die uns viele beneiden, zu erhalten und zu verbessern.

Uns ist bewusst: „Wir sind Gestalter:innen unserer Lebensorte, des Wirtschaftsstandorts Oststeiermark und Bewahrer:innen eines ökologischen Lebensumfeldes!“ Unsere Vision und unsere Ziele treiben uns an, die Oststeiermark als Juwel in der Steiermark zu erhalten. Viele unterstützende Hände, Menschen in unterschiedlichen Organisationen und Unternehmen arbeiten am „Idealbild Oststeiermark“ mit: An einer Region, in der alle Menschen, die hier leben, wirtschaften und genießen, in Freude, Harmonie und Wohlstand ihr Leben verbringen. Dafür geben wir jeden Tag unser Bestes!

Die Oststeiermark zum **LEBEN, WIRTSCHAFTEN** und **GENIESSEN**. Alle Informationen zur Regionalen Entwicklungsstrategie finden sie unter:
www.oststeiermark.at

LANGE NACHT DER
KARRIERE
OSTSTEIERMARK



SAVE THE DATE
19.05.2022
17:00 bis 21:00 Uhr






www.oststeiermark.at/langenacht

Hereinspaziert! Deine Betriebe vor der Haustür

Sie alle sind herzlich Willkommen.

„In der Nacht kann man vom Traumjob träumen oder ihn bei der Langen Nacht der Karriere in der Oststeiermark entdecken!“

Die „Lange Nacht der Karriere“ zeigt berufliche Perspektiven und offene Stellen in der Region auf, vernetzt oststeirische Unternehmen und potenzielle Bewerber:innen und bietet der Bevölkerung einen Einblick in die oststeirische Vorzeigebetriebe.

Sie wohnen in der Oststeiermark?

Dann blicken Sie hinter die Kulissen der hervorragenden Unternehmen in Ihrer Region.

Sie sind Absolvent:in von einer FH oder Uni?

Die Oststeiermark bietet hervorragende Karrierechancen! Lernen Sie diese kennen.

Sie machen gerade Ihre Matura?

Dann nichts wie auf zur Langen Nacht der Karriere und starten Sie beruflich durch!

Eine spannende Ausbildung oder Lehrstelle ist gesucht?

Alle Betriebe der Langen Nacht der Karriere informieren Sie dazu oder haben gleich die passende Ausbildung parat.

Auf der Suche nach einem Praktikumsplatz oder einer spannenden Diplomarbeit?

Viele Betriebe suchen genau das!

Auf zur Langen Nacht der Karriere!

Regionalentwicklung Oststeiermark



„Bahnverbindung in der Oststeiermark – 67 Gemeinden ziehen an einem Strang“

Alle 67 Gemeinden der Oststeiermark ziehen an einem Strang und haben in ihren Gemeinderäten einen Beschluss zur Aufrechterhaltung und Attraktivierung der Thermenbahn über das Jahr 2025 für den Personen- und Güterverkehr gefasst.

Die Oststeiermark positioniert sich – entsprechend den Strategien des Landes Steiermark – als Region zum Leben, Wirtschaften und Genießen. Die Regionalversammlung bekennt sich einstimmig mit der #mission2030, dem regionalen Entwicklungsleitbild der Region, zu den nachhaltigen Mobilitätszielen. Dazu gehören in unseren Bezirken Hartberg-Fürstenfeld und Weiz Angebote für eine sanfte Alltags-Mobilität für Einheimische, Pendler:innen und unseren touristischen Gäste.

Zur fokussierten Weiterentwicklung der Wirtschafts- und Tourismusregion Oststeiermark ist zukünftig die Erschließung mit einer zeitgemäßen, attraktiven und wettbewerbsfähigen Bahnverbindung unbedingt erforderlich. Dies ist auch ein ökologisch sinnvoller Baustein, um einen Beitrag zu leisten, damit wir die Klimaschutzziele erreichen können.

Eine Region – ein gemeinsames Ziel

Nun zieht die gesamte Region Oststeiermark an einem Strang und bekennt sich zur Aufrechterhaltung eines zukunftsorientierten Regionalbahnverkehrsnetzes.

Zielsetzung ist, dass die Region ein zukunftsorientiertes Regionalbahnverkehrsnetz erhält, von dessen Ausbau schlussendlich Wirtschaft, Tourismuswirtschaft, Lebensqualität und Umwelt profitieren, wobei der ökologische Aspekt vor dem Hintergrund einzuhaltender Klimaziele in Zukunft eine ganz besondere und zwingende Gewichtung erhalten wird. Alle 67 Gemeinden der Oststeiermark haben dieses Anliegen in den Gemeinderäten beschlossen. Diese Einstimmigkeit ist die Basis und unterstützt uns

in der Regionalversammlung mit unseren Forderungen an den Bund, an das Land Steiermark und die ÖBB heranzutreten.

Fakten

Rund 33.000 Menschen nehmen täglich die Pendelstrecke Graz – Fürstenfeld – Wien auf sich. Hochgerechnet sind das rund 65.500 Fahrten pro Tag. Insbesondere die Städte Hartberg und Fürstenfeld mit ihren Wirtschaftsräumen sind bahntechnisch hinsichtlich Verbindungen nach Graz derzeit äußerst schlecht angebunden (sehr lange und unattraktive Fahrzeiten). Dies stellt mittlerweile ein großes Entwicklungshemmnis für die gesamte Region dar.

Da sich das Mobilitätsverhalten grundlegend ändert, wird es mit der bestehenden Bahnverbindung in den genannten Wirtschaftsräumen äußerst schwer möglich sein, die Abwanderung von unzähligen Bewohner:innen, die derzeit zum Arbeitsplatz pendeln, zu verhindern sowie Wirtschaftsbetriebe in unserer Region anzusiedeln oder zumindest Bestehende zu halten. Ohne einen funktionierenden öffentlichen Verkehr ist es zukünftig auch nicht möglich, die Qualität, die im Bereich „Sanfter Tourismus und Thermen-Tourismus“ aufgebaut wurde, zu halten.

HUNDEKUNDEKURS

Die BH Hartberg-Fürstenfeld gibt hiermit einen weiteren Termin für den Hundekundekurs im Bezirk bekannt:

Termin: 03.06.2022

Zeit: 14:00 - 18:20 Uhr (20 Minuten Pause)

**Ort: Saal der BH Hartberg-Fürstenfeld
Rochusplatz 2, 8230 Hartberg**

Wie seit 30.01.2013 bekannt ist, müssen ausschließlich jene Hundebesitzer die Teilnahme am Hundekundekurs nachweisen, die erst nach dem Inkrafttreten der Verordnung (01.01.2013) einen Hund neu angeschafft haben und nicht innerhalb der letzten fünf Jahre (zurückgerechnet von der Anmeldung bei der Gemeinde) zu irgendeinem Zeitpunkt nachweislich einen Hund gehalten haben.

Der Kursbeitrag in der Höhe von € 41,60 kann unmittelbar vor Beginn des Kurses in der Bürgerservicestelle einbezahlt werden.

Anmeldungen bitte an:

bhhf-veterinaerreferat@stmk.gv.at

Tel. Nr. 03332/606-261, 262 oder 267, Frau Gigler, Frau Pusterhofer, Frau Ifkovits oder Herr Hold (Sekretariat), Zimmer Nr. 127 (1. Stock, neuer Trakt)

FABO - Familie als Bonus

ONLINE März bis Juni 2022

Immer samstags von 8 Uhr 30 bis 12 Uhr

Anmeldung unter:

0676/73 93 0004

info@familiealsbonus.at

www.familiealsbonus.at

FB: familiealsbonus - Insta: familiealsbonus

FABO informiert darüber, dass man als (werdende) Eltern mit Hürden und Anforderungen nicht auf sich allein gestellt ist, sondern dass es viele Stellen gibt, an die man sich einfach und unkompliziert wenden kann. Als Beispiele erwähnt seien hier das EBZ Hartberg, das EKIZ Fürstenfeld sowie die Frühen Hilfen Hartberg. Zudem gibt FABO Inputs zu Themen der Eltern - Kind - Bindung und Tipps und Ideen für jedes Entwicklungsalter.

Insgesamt also viele Informationen für (werdende) Eltern, die im Alltag richtig gut brauchbar sind.

Eltern werden - Das Wunder des Lebens gemeinsam bestaunen: 2. April & 25. Juni

Eltern werden ist ein einzigartiges Erlebnis. Für werdende Eltern ist es eine Zeit der Veränderung, vieler Fragen und großer Vorfreuden. Eine gute Vorbereitung kann unterstützend sein für euren Start in einen neuen Lebensabschnitt.

1. Lebensjahr - Geht`s den Kindern gut, Geht`s den Eltern gut: 26. März & 21. Mai

Große Veränderungen begleiten die Familie im 1. Lebensjahr des Babys - bis hin zur Veränderung der Partnerschaft und zum Eltern sein. Gleichzeitig dürfen Eltern viele "erste Male" als Familie miteinander erleben. Dieser Vormittag gibt einen Überblick über die vielfältigen Veränderungen, die auf eine Familie zukommen.

2. Lebensjahr - Die Entwicklung unseres Kindes geht weiter! 9. April & 11. Juni

Im 2. Lebensjahr entwickeln sich Kinder auf emotionaler, körperlicher und sprachlicher Ebene sehr schnell weiter. Wie können Eltern ihr Kind spielerisch fördern und unterstützen? Es gibt Denkanstöße zu den Themen "Entwicklung unterstützen" und "Spielräume schaffen"

3. Lebensjahr - Wir verändern uns: 23. April & 18. Juni

Im 3. Lebensjahr spätestens beweisen uns Kinder, dass in einem so kleinen Menschen bereits viel Charakter und Durchsetzungsvermögen stecken. Anhand praktischer Beispiele wird veranschaulicht, wie man mit Wutausbrüchen und Trotzanfällen umgehen kann und wie man seinem Kind in Phasen der Unsicherheit Halt und Orientierung geben kann. Grundgelegt ist den Vorträgen das Konzept der „Neuen Autorität“.



plattformferienbetreuung.at



Ferienangebote für Kinder und Jugendliche in der **Steiermark!**

sie bieten
Ferienbetreuung an ?



„kostenlos registrieren und Angebote eintragen“

Bei Fragen kontaktieren Sie die **Kinderdreh Scheibe**
E: kinderdreh Scheibe@stmk.volkshilfe.at

Hurra, wir sind da! Babys aus unsere Gemeinde!



Rois Sarah

Geboren am 15.03.2022
Eltern: Rois Marina &
Rois Florian



Kremnitzer Helene

Geboren am 31.03.2022
Eltern: Kremnitzer Ines &
Zingl Stefan

Wiederverwenden statt verschwenden!

Zweite Chance für Gebrauchtwaren im Ressourcenpark

Viele brauchbare Gegenstände wie Haushaltsartikel, Kinderspielzeug oder Elektrogeräte werden im Altstoffsammelzentrum abgegeben und landen teilweise im Sperrmüll oder im Restmüll. Darunter befinden sich oft noch voll funktionstüchtige oder dekorative Stücke, die für einen Wiedergebrauch verloren gehen. Wiederverwendung verringert das Abfallaufkommen und schont wertvolle Rohstoffe für Neuprodukte, schafft Arbeitsplätze – speziell im Bereich der sozialökonomischen Wirtschaft – und unterstützt Menschen mit geringerem Einkommen. **Der Fachbegriff dafür lautet REUSE = Wiederverwenden!**

Die Palette an REUSE- Möglichkeiten ist riesig. Um das Potenzial alter Produkte auszuschöpfen kann sich jeder überlegen, welche Dinge man zwar selbst nicht mehr benötigt, die aber für jemand anderen ein wahrer Segen wären. Egal, ob die gebrauchte Schultasche, die alte Waschmaschine oder der herumliegende Alt-Laptop – in jedem Haushalt gibt es zahlreiche Produkte die ein anderer vielleicht noch verwenden könnte. Dadurch werden Ressourcen geschont, die Müllberge verkleinert und nicht zuletzt wird der Umweltgedanke gefördert. Gestartet wurde das Projekt in Zusammenarbeit mit dem Abfallwirtschaftsverband und der Promente in Hartberg.

Was passiert mit Ihren gebrauchten Stücken?

Wiederverwendbare Gebrauchsgegenstände sollen nicht im Abfallstrom untergehen.

Die gesammelten Waren werden von gemeinnützigem Verein Promente im Altstoffsammelzentrum abgeholt, wenn nötig gereinigt und im Verkaufsladen in Hartberg wieder angeboten. Dadurch bekommen Menschen die schon länger Arbeit suchen, wieder eine Chance zu arbeiten und zu lernen. Und schön ist auch dass in diesem Verkaufsladen gute Stücke zum kleinen Preis angeboten werden. Durch die Sammlung, die Sortierung und den Verkauf der Waren werden also auch Arbeitsplätze geschaffen bzw. erhalten.

Folgende Artikel werden im Ressourcenpark Friedberg übernommen:

Sport und Spiel: Spielsachen, Bücher, Musikinstrumente, Sportartikel, Schallplatten, Fahrräder, vollständige Brettspiele, uvm.

Hausrat: Geschirr, Besteck, Vasen, Töpfe, Uhren, Schmuck, Schulsachen, Accessoires, Deko Material, Werkzeuge und Gartengeräte, uvm.

Elektrogeräte: Bügeleisen, Staubsauger, Mixer, Toaster, Musikanlagen, Kaffeemaschine, Haarfön, Mikrowellenherd, uvm.

Möbel: Sitzmöbel, Regale, Schränke, Kommoden, Baby- und Kindermöbel, Bilder, Spiegel, Teppiche, uvm.



Wichtig: angenommen werden nur gut erhaltene, saubere und wiederverwendbare Artikel.

**Mehr Info unter
www.friedberg.at**

Abfallwirtschaftsverband Hartberg

Statement Gerhard Kerschbaumer zum Thema "Wiederverwenden statt verschwenden!"

Viele Dinge des täglichen Gebrauchs sind zu wertvoll für den Müll. Im Altstoffsammelzentrum gibt es seit einiger Zeit die Möglichkeit gebrauchte, aber noch gut funktionierende Haushalts- und Gartengeräte, Elektrogeräte, Bücher, Spielsachen, Dekoartikel und vieles mehr kostenlos abzugeben.

Immer wieder sind wertvolle Dinge dabei die dann vom sozial-ökonomischen Integrationsbetrieb Pormente abgeholt werden. Promente übernimmt diese Gegenstände, möbelt sie bei Bedarf wieder auf und verkauft sie schließlich weiter.

Damit wird einerseits die Abfallmenge reduziert und andererseits werden aber auch Arbeitsplätze geschaffen bzw. sichergestellt. Seit dem Projektstart im April haben bereits zahlreiche Kundinnen und Kunden des Altstoffsammelzentrums die Möglichkeit genutzt, ihre noch brauchbaren Gegenstände abzugeben.

Dieses Projekt ist ein starkes Zeichen für Klimaschutz und die Vermeidung von Abfall.

Kleine Ursache, große Wirkung: Zigarettenstummel in der Natur



Viele schädliche Stoffe sind in einer Zigarettenkippe zu finden. Sie machen die kleinen Zigarettenreste zu einem Problemstoff, der keineswegs harmlos ist.

Beide Bestandteile eines Zigarettenstummels sind umweltschädlich: der Filter und der Tabakrest. Zigarettenfilter werden von vielen als harmlose Baumwollstückchen angesehen. Sie bestehen aber aus Celluloseacetat, welcher ein schwer abbaubarer Kunststoff ist. Es dauert viele Jahre, bis die Filter zerfallen.

Sie gehören fast selbstverständlich zum Anblick in unserer Umgebung



Herumliegende Zigarettenstummel! Doch was für viele eine Kleinigkeit ist, summiert sich im Ganzen auf die unglaubliche Zahl von 4,5 Billionen jährlich weggeworfener Kippen. Bei der Belastung der Umwelt durch Abfall spielen Zigarettenstummel damit zahlenmäßig die größte Rolle.

Über die Tabakreste in Zigarettenkippen wird Nikotin freigesetzt, ein toxisches Alkaloid, das die Umwelt noch mehr schädigt als die Filter. Außerdem enthalten herkömmlich hergestellte Zigaretten dutzende chemische Zusatzstoffe, bis zu 10 Prozent des „Tabaks“ bestehen daraus. Beinahe an jedem Ort des Planeten findet man Zigarettenstummel. Sie beeinflussen das Leben von Menschen, Tieren und Pflanzen. Man fand sie sogar im Magen-Darm-Trakt von Fischen, Vögeln, Walen, Meeresschildkröten und Landsäugetieren. Bei jährlich 4,5 Billionen (4.500.000.000.000!) neuen Zigarettenstummeln summiert sich das zu unvorstellbaren Summen an Schadstoffen, die auf unsere Umwelt einwirken.

Darum der Appell an alle Raucher: Bitte entsorgen Sie Ihre Zigarettenreste nur in dafür vorgesehene Behälter. Fehlende Aschenbecher sind keine Ausrede für weggeworfene Zigarettenstummel. Die sorgfältige Entsorgung der Kippen muss selbstverständlich werden.

Abfallwirtschaftsverband Hartberg



Elektrogeräte reparieren und bis zu € 200 kassieren!

Geben Sie Ihren Elektrogeräten eine zweite Chance. Das ist nicht nur viel billiger, sondern auch umweltfreundlicher.

Wenn Sie jetzt Ihre kaputten Elektrogeräte für Haushalt, Freizeit und Garten wie Toaster, Fernseher oder Rasenmäher reparieren lassen, sparen Sie mit dem Reparaturbonus 50 % und tun darüber hinaus etwas Gutes für das Klima und die Umwelt. Bis zu 200 Euro je Reparatur übernimmt das Klimaschutzministerium und Sie zahlen in Ihrem Reparaturbetrieb nur noch die Differenz. Für den Zeitraum 2022 bis 2023 werden 60 Millionen Euro zur Verfügung gestellt, um die Anzahl der Reparaturen von Elektro- und Elektronikgeräten zu steigern. Die Förderung ist finanziert aus Mitteln der Europäischen Union.

Wer kann eine Förderung beantragen?

Die Förderungsaktion richtet sich ausschließlich an Privatpersonen mit einem Wohnsitz in Österreich. Pro Gerät kann ein Bon beantragt werden, welcher für eine Reparatur und/oder einen Kostenvoranschlag genutzt werden kann. Sobald dieser Bon beim Partnerbetrieb eingelöst wurde, kann neuerlich ein Bon beantragt und für ein weiteres Gerät genutzt werden.

Was kann gefördert werden?

Gefördert wird die Reparatur und/oder der Kostenvoranschlag für Reparaturarbeiten von Elektro- und Elektronikgeräten, welche üblicherweise in privaten Haushalten verwendet werden. Das sind Geräte, die mit Netzkabel, Akku, Batterie oder Solarmodulen betrieben werden. Eine Reparatur ist ein Vorgang, bei dem ein defektes Objekt in einen funktionsfähigen Zustand zurückversetzt wird. Ebenso sind Reparaturen nicht elektronischer Gerätebauteile (z.B. ein defektes Rad eines Staubsaugers) förderungsfähig. Generell ausgeschlossen von der Förderung ist der Neukauf eines Gerätes.

Wie hoch ist die Förderung?

Die Förderungshöhe beträgt bei Reparaturen pro Bon maximal 200 Euro und für einen Kostenvoranschlag maximal 30 Euro bzw. 50 % der förderungsfähigen Brutto-Kosten. Der Förderungsbetrag wird auf ganze Euro abgerundet. Wird im Anschluss an einen Kostenvoranschlag, für den die Förderung bezogen wurde, die Reparatur beauftragt, so muss diese bei demselben Betrieb durchgeführt werden. Die Förderung ist pro Gerät inklusive Kostenvoranschlag mit maximal 200 Euro begrenzt. Ein Bon kann für die Reparatur und/oder den Kostenvoranschlag eines Gerätes verwendet werden. Die Förderung wird direkt bei Bezahlung der Rechnung gegen Vorlage eines Reparaturbons vom Partnerbetrieb abgezogen.

Wo bekomme ich den Reparaturbon?

Der Reparaturbon kann schnell und unkompliziert auf www.reparaturbonus.at beantragt und innerhalb von drei Wochen bei einem der teilnehmenden Partnerbetriebe bei Bezahlung der Rechnung eingelöst werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei den Umweltberatern des Abfallwirtschaftsverbandes Hartberg unter der Tel. NR. 03332/65456.



Naturschutzbund

Blühende Vielfalt schaffen, die bleibt



Bunte Wildblumenwiesen sind artenreiche Lebensräume und brauchen wesentlich weniger Pflege als Rasenflächen. © UMG

Bunte Blumenwiesen, wie wir sie von früher kennen, sind rar geworden. Dabei sind solche mageren Standorte Heimat für spezialisierte Tier- und Pflanzenarten.

Sie bieten Wildbienen und anderen Bestäubern Nahrung und Unterschlupf und werden in der oft ausgeräumten Landschaft Rettungsinseln für die Vielfalt. Tipps und Tricks, was es für eine Wildblumenvielfalt braucht, die auch Bestand hat, finden sich nun in einer praktischen Onlinebroschüre des Naturschutzbundes.

Ob öffentliche Flächen, Garten, Böschung oder am Betriebsgelände – blühende Wiesen begeistern! Kein Wunder, dass in den vergangenen Jahren viele Blumenwiesen neu angelegt wurden. Damit die bunte Vielfalt aber auch von Dauer ist, muss einiges beachtet werden. Hat sich der Erfolg jedoch einmal eingestellt, sind Wildblumenwiesen artenreiche Lebensräume, die wesentlich weniger Pflege erfordern als Rasenflächen.

Was die Wildblumenwiese braucht

Nährstoffarme, wasserdurchlässige und eher kalkreiche Böden sind für die Neuanlage artenreicher Wildblumenwiesen besonders geeignet. Aber auch Vorhandenes lässt sich mit geschickten Handgriffen ökologisch aufwerten und in ein Paradies für Heuschrecken, Wildbienen und Käfer aber auch Eidechsen und Kleinsäuger verwandeln. Bei der Bepflanzung ist die richtige Mischung ausschlaggebend: Viele im Handel angebotene Saatgutmischungen enthalten keine Wiesenpflanzen, sondern Ackerblumen wie Klatschmohn und Kornblume. Diese blühen zwar rasch und reichlich, müssen als überwiegend Einjährige aber jedes Jahr neu angesät werden. Hochwertiges Wildblumen-Saatgut dagegen enthält regionale Pflanzen wie verschiedene Nelken, Leinkraut oder Flockenblume. Damit Wildblumenwie-

sen artenreich bleiben, müssen sie entsprechend bewirtschaftet – das heißt ein- bis zweimal im Jahr nach der Samenreife schonend gemäht – werden. Um die Wiesenbewohner zu schonen, sollte auch nie die ganze Fläche auf einmal gemäht werden. Außerdem sollte das Schnittgut nach dem Trocknen abtransportiert werden, damit die Samen ausfallen, die Fläche aber nährstoffarm bleibt. Bei alledem heißt es aber vor allem, geduldig zu sein, denn viele Wiesenblumen keimen und wachsen langsam, bis zur richtigen Blütenvielfalt dauert es oftmals 3 Jahre. Ist eine Wildblumenwiese dann einmal etabliert, braucht sie aber nur mehr wenig Pflege.

Vom Wert traditioneller Kulturlandschaft

Wildblumenwiesen und extensiv gepflegte Saumbiotope wie Wegränder, Böschungen und Feldraine haben eine zentrale Bedeutung für unser Ökosystem: Ein Netz naturnaher Lebensräume bietet unverzichtbaren Rückzugsort für Wildbienen, Schmetterlinge, Schwebfliegen und Co. Für die besonderen Tier und Pflanzenvielfalt der struktur- und artenreichen Kulturlandschaft setzt sich die aktuelle Natur-verbundet-Kampagne „Reine Vielfalt“ ein. Die Vielfalt auf Feld, Flur und am Wegrand zu erhalten und zu fördern ist ein Schwerpunkt der Naturschutzbund-Initiative.

Die kostenlose 12-seitige Broschüre „Vielfalt, die bleibt: Wildblumenwiesen schaffen“ gibt es auf www.naturverbundet.at zum Download.

Die Kampagne NATUR VERBINDET wird im Rahmen der Biodiversitäts-Initiative vielfaltleben des BMK und mit Unterstützung von Bund (BMLRT) und Europäischer Union durchgeführt mit dem Ziel, zum Erhalt der Vielfalt in Österreich beizutragen.

Kindergarten Pinggau

Zu Besuch im Lagerhaus Wechselgau



Wir haben im Garten Hochbeete aufgestellt, um den Kindern die Möglichkeit zu geben Obst und Gemüse beim Wachsen zu beobachten und zu erleben. Ein herzliches Dankeschön an die Firma Lagerhaus Wechselgau, die uns Pflanzen und Samen zur Verfügung gestellt hat und an Ingrid Schramel für die gesponserten Tomatenpflanzen.

Volksschule Pinggau

Langlaufen

Vom 07.03. bis 10.03.2022 waren die Schülerinnen und Schüler der VS Pinggau im Langlaufzentrum in St. Jakob im Walde unterwegs. Nach einer Einheit auf dem Übungsgelände, wo den SchülerInnen spielerisch die klassische Technik des Langlaufes nähergebracht wurde, ging es dann ab auf die Jogllandloipe. Die Kinder genossen die Bewegung im Schnee. Alle waren mit viel Eifer und Freude bei der Sache!

Schitage der VS Pinggau in Mönichwald

Bei herrlichstem Wetter und optimalen Pistenverhältnissen fanden die Schitage der VS Pinggau in Mönichwald statt. Alle Kinder waren mit Begeisterung bei der Sache. Die großartigen Erfolge der SchülerInnen beim Schifahren konnten sich sehen lassen.

Versöhnungsfest der 2. und 3. Klassen

Am Montag, dem 14. März, feierten die 3. Klassen der Volksschule ihr Versöhnungsfest, welches wegen Corona erst in diesem Schuljahr stattfand. Am Dienstag, dem 15. März, waren dann die heurigen Erstkommunionkinder an der Reihe. Die Aufregung in der Früh war groß. Wir begannen mit einer Geschichte von



Kindern, die wie wir zur Beichte gingen. Die Geschichte zeigte uns, dass das Beichten eigentlich ganz einfach ist. Während die einzelnen Kinder mit unserem Herrn Pfarrer ein Beichtgespräch führten, sangen die anderen Kinder Lieder. Nach der Beichte entzündete jedes Kind eine Kerze als Zeichen für den Neuanfang, betete ein Gebet und durfte ein Herz verzieren.

Nach der Beichte gingen wir zum Gasthaus Prenner. Dort gab es ein Versöhnungskipferl und Kakao. Herzlichen Dank an Frau Rudolf für die köstlichen Kipferl. Bei der Brunnkapelle verbrannten wir anschließend unsere Sünden zettel und sangen ein Lied.

Als Abschluss durften sich die Kinder am Spielplatz austoben. Die Freude der Kinder war groß und alle waren sich einig: „Das Beichten war ja wirklich ganz leicht.“

Christina Friessnegg, Religionslehrerin

Religiöse Übungen der VS Pinggau

Als Einstimmung auf das Osterfest gingen die SchülerInnen der VS Pinggau einen mit Texten und Liedern gestalteten Kreuzweg. Der Weg führte von der Volksschule auf einem wunderschönen Waldweg direkt nach Friedberg.

Nach einer kurzen Andacht in der Stadtpfarrkirche und einer Jause ging es wieder zurück nach Pinggau. In der Pfarrkirche gab es eine weitere Kreuzwegstation. Der Abschluss der Veranstaltung fand in der Schule statt. Es war ein schöner, besinnlicher Vormittag für alle.

Vom Socken zum Plüschhasen

Passend zur Osterzeit haben die Schüler und Schülerinnen der 2b ihren alten Socken eine Wiederauferstehung ermöglicht. Vom ausgetretenen Stofffetzen zum quitschbunten Osterhasen.

Man nehme den Socken und fülle ihn mit Reis und Watte. Abgebunden wird die Reisfülle und schon hat man den Bauch eines Osterhasen. Das ganze wiederholt, diesmal mit weniger Reis, da der Kopf nie so groß ist wie der Bauch. Nun ist auch das Osterhasengesicht fertig. Aus dem Bund werden mithilfe von Schere, Nadel, Faden und Watte zwei Osterhasenlöffel genäht.

Zur Vollendung klebt man noch eine naseweise Nase an und eine pummelige Blume. Kulleraugen braucht der Hase auch, damit er unsere Eier verstecken kann. Die fertigen Sockenhasen hoppelten mit ihren SchülerInnen schließlich zur Frau Direktor und alle stimmten den „Easter Rabbit“ – Song an.

Wir bedanken uns herzlich bei Lisa Wappel und Regina Holzer-Siegl für ihre tolle Osterwerkstatt.





Meine Stadt. Meine App.

Ein Jahr CITIES-App in Pinggau

Über 35 Städte und Gemeinden, mehr als 2.200 ortsansässige Betriebe und Vereine, sowie rund 44.000 registrierte UserInnen nutzen bis dato die CITIES-App. In Pinggau nutzen bereits **44 Betriebe und Vereine** die CITIES-App. Seit dem offiziellen Start im Juli 2021 haben sich **über 1.000 registrierte UserInnen** mit der Gemeinde Pinggau verbunden. Mehr als **82.000 mal** wurde seitdem die **Gemeindeseite** aufgerufen.

Die CITIES-App bietet ansässigen Betrieben und Vereinen zahlreiche Möglichkeiten, sich mit Bürgerinnen und Bürgern auszutauschen. Von regionalen Nachrichten und Veranstaltungen, bis hin zu Öffnungszeiten und lokalen Neuigkeiten, las-

sen sich über die App alle relevanten Informationen schnell und kompakt in einem übersichtlichen Stream abrufen. Außerdem warten attraktive Angebote, Aktionen und Gewinnspiele auf alle registrierten Userinnen und User.

So profitieren Bürgerinnen & Bürger

BENACHRICHTIGUNGSEINSTELLUNGEN

Push-Benachrichtigungen ein-/ausschalten

GEMEINDESEITE

Hier findest du sämtliche Beiträge der Gemeinde inkl. Kontaktdaten, Öffnungszeiten & weitere wichtige Infos zur Gemeinde

SEITEN

aller Betriebe, Vereine, öffentlicher Einrichtungen, Organisationen, etc. inkl. Stream, Kontaktdaten, Öffnungszeiten & weiteren wichtigen Infos zur jeweiligen Seite

CITIES-STREAMS

News, Events, Angebote & Aktionen der Gemeinde & aller darin befindlichen Seiten

MEIN FEED

News, Events, Angebote & Aktionen von Städten, Gemeinden & Seiten, mit denen du verbunden bist



SUCHE

aller Seiten & Beiträge in der App

INTERAKTIVE ONLINEKARTE

inkl. Such- & Filterfunktion

NÜTZLICHE SERVICES

Müllkalender & die Möglichkeit, dass du Anliegen an die Gemeinde übermittelst

EVENTKALENDER

Veranstaltungen der Gemeinde & aller darin befindlichen Seiten

WEITERE EINSTELLUNGEN

Userprofil, Designauswahl, eigene Seite beantragen, uvm.

BONUSWELT

mit Angeboten & Aktionen, Coupons, Sammelpässen, Promotions, uvm.

MEHR INFOS ZUR APP:
WWW.CITIESAPPS.COM

Möchten Sie auch eine **Seite** für Ihren **Betrieb** oder Ihren **Verein** in Pinggau? Bitte einfach beim Gemeindeamt melden oder unter support@citiesapps.com bzw. in der App eine Seite beantragen.

Gratis Service
für Vereine

Die neue CITIES-Bonuswelt ist da!

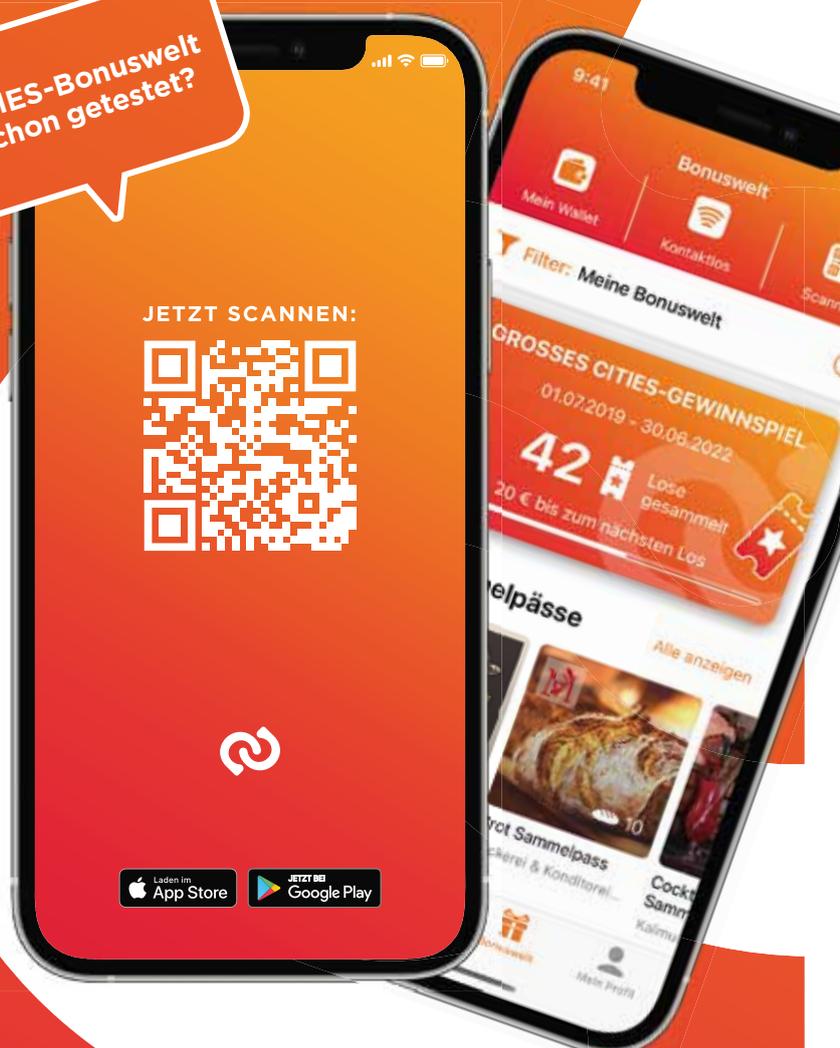
Jetzt die neue CITIES-Bonuswelt entdecken und mit etwas Glück tolle Preise gewinnen.
Alle Änderungen der Bonuswelt 2.0 auf einen Blick:

- **Statt Punkte werden Lose gesammelt**
Mit dem Update fallen die regionalen Bonuspunkte weg. Beim Scannen einer Rechnung, wird pro einem Einkauf von € 20 ein Los gesammelt. Alle bisher gesammelten Bonuspunkte werden in Lose umgewandelt.
- **Coupons: Jetzt ohne Bonuspunkte**
Es werden keine Punkte mehr benötigt, um Coupons einzulösen. Somit kann jeder Nutzer Coupons einlösen, auch User*innen aus anderen Städten und Gemeinden.
- **Gewinnspiele: Im Ort, aber auch überregional**
In Zukunft gibt es neben lokalen Gewinnspielen auch große, überregionale Gewinnspiele.

So einfach geht's:

- 1 Öffne deinen App Store
- 2 Aktualisiere die CITIES-App
- 3 Und nutze alle Vorteile in deiner Bonuswelt

CITIES-Bonuswelt
Schon getestet?





WIR SUCHEN DICH!

KÖNIGSBERG
Gesundheitsresort

WERDE TEIL DES KÖNIGSTEAMS!

Allgemeinmediziner (m/w/d)

Psychotherapeut (m/w/d)

Reinigungsfachkraft (m/w/d)

Restaurantfachkraft (m/w/d)

WARUM ES DIR BEI UNS GEFALLEN WIRD?

- Überbezahlung bei entsprechender Qualifikation möglich
- Teil- und Vollzeitanstellung möglich
- Verköstigung aus unserer Küche
- laufendes Schulungsprogramm
 - Zahlreiche Teamvorteile

JETZT BEWERBEN!

GESUNDHEITSRESORT KÖNIGSBERG

z.H. Lisa Marx, MA (HR – Managerin)

Am Kurpark 1, 2853 Bad Schönau

+43 (0) 2646 8251 – 750

bewerbung@gkbs.at

www.gesundheitsresort-koenigsberg.at

Mittelschule Pinggau

Skitage

Nach einem coronabedingten zweijährigen Verbot war es erstmals wieder möglich, Wintersportaktivitäten anzubieten. Und wir hatten einiges aufzuholen! Umso schöner waren die jeweils durchgeführten Skitage der zweiten, dritten und vierten Klassen in Mönichkirchen und Stuhleck. Die Kosten für die Busfahrten wurden zur Gänze vom Elternverein der MS Pinggau übernommen. Ein herzliches Dankeschön!

Digitalisierungsoffensive

Auch unsere Schüler und Schülerinnen haben mittlerweile ihre Laptops vom Bildungsministerium erhalten. Vom Unterricht im Fach Digitale Grundbildung bis hin zur bildnerischen Erziehung kam der Laptop schon auf vielfältige Art und Weise zum Einsatz - Sei es im Coaching im Umgang mit Social Media, zu Recherchezwecke oder auch für das Erstellen mathematischer Zeichnungen. Eine Freude für Lernende sowie Lehrende!

ASZ-Besuch der NHK Gruppen 4ab

Die Schüler/innen der 4. Klassen besuchten im Wahlpflichtfach „Nachhaltigkeit“ das ASZ.



HTL Pinkafeld

Informatik-Diplomarbeit dokumentiert burgenländische Auswandererschicksale



Foto (v.l.): Die Informatik-Maturanten Christoph Ulreich, Michael Jeitler, Philipp Dittel, David Winkler, (vorne v.l.), mit Auftraggeber Mag. Gert Polster, Prof. Bernd Hochwarter, Betreuer Prof. Heinz Bundschuh, Betreuer Prof. Sophie Quaritsch und AV Thomas Gabriel (h.v.l.), ©HTL Pinkafeld

Landesmuseumsdirektor Mag. Polster übernimmt „Burgenland Emigration Database“

Kürzlich stattete der Direktor des Landesmuseums Burgenland Mag. Gert Polster in seiner Funktion als Auftraggeber der Informatik-Diplomarbeit „Burgenland Emigration Database“ der HTL Pinkafeld einen Arbeitsbesuch ab. Diese Arbeit der vier Informatik-Maturanten Philipp Dittel, Michael Jeitler, Christoph Ulreich und David Winkler unterstützt die Dokumentation burgenländischer Auswandererschicksale. Damit erhalten lokalen

Historiker*innen und Familienforscher*innen die Möglichkeit, bis zu 60.000 Auswanderungsfälle zu erfassen. Auftraggeber Mag. Polster zeigte sich von der erstellten Website begeistert. Betreut wurde die Diplomarbeit von Prof. Sophie Quaritsch und Prof. Heinz Bundschuh. Gemeinsam mit Abteilungsvorstand Thomas Gabriel und Diplomarbeitskoordinator Prof. Bernd Hochwarter wurden bei dieser Besprechung die Rahmenbedingungen diskutiert, unter denen die „Burgenland Emigration Database“ der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden kann.

FREIE WOHNUNGEN IN PINGGAU

Peter-Rosegger-Straße 11A/2 Wohnung im EG mit 62,26 m²

2 Zimmer, Küche, Bad, WC, Abstellraum, Vorraum, Terrasse, Kellerabteil, PKW-Abstellplatz
Monatlicher Mietzins: € 537,85 • Kautions: € 1.650,00
Heizungsart Fernwärme - im Mietzins inkludiert

Peter-Rosegger-Straße 11A/4 Wohnung im OG mit 62,26 m²

2 Zimmer, Küche, Bad, WC, Abstellraum, Vorraum, Balkon, Kellerabteil, PKW-Abstellplatz
Monatlicher Mietzins: € 554,65 • Kautions: € 1.700,00
Heizungsart Fernwärme - im Mietzins inkludiert

Steinamanger Straße 6/7 Wohnung im OG mit 33,95 m²

1 Zimmer, Bad/WC, Abstellraum, Vorraum, Loggia, Kellerabteil, PKW-Abstellplatz
Monatlicher Mietzins: € 339,15 • Kautions: € 1.050,00
Heizungsart Fernwärme - im Mietzins inkludiert

Steinamanger Straße 6/4 Wohnung im OG mit 33,07 m²

1 Zimmer, Bad/WC, Abstellraum, Vorraum, Loggia, Kellerabteil, PKW-Abstellplatz
Monatlicher Mietzins: € 320,00 • Kautions: € 1.000,00
Heizungsart Fernwärme - im Mietzins inkludiert



Anfragen im Gemeindeamt:

E-Mail: luckerbauer@pinggau.gv.at • Tel.: +43 (0) 3339 251 52 12 (Herr Luckerbauer)



PINGGAU
Pfarrhof Pinggau
Kirchenplatz 1, 8243 Pinggau

Ansprechperson:
Elisabeth Pötscher, MA
Tel.: 0676/866 40 343
E-Mail: ebz.bhhf@stmk.gv.at



MÜTTER- UND ELTERNBERATUNG

jeden 1. Mittwoch im Monat
im Pfarrhof Pinggau

DERZEIT
ANMELDUNG
ERFORDERLICH!

BERATUNG

08:30 bis 10:00 Uhr

FACHKRÄFTE:

Elisabeth Pötscher, MA,
Dr. Winfried Koller und
Carola Schwengerer

THEMENSCHWERPUNKTE

ab 10:00 Uhr

- 05.01.2022 „Wie Babys die Sprache entdecken - spielerische Sprachförderung im Alltag“, Dr.ⁱⁿ Nicole Berchtold-Pichlbauer
- 02.02.2022 „Gesundes Essen ab dem 1. Lebensjahr“, Andrea Fassl
- 09.03.2022 „Wissen rund um die kindliche Schlafentwicklung“, Mag.^a Sabine Rühl
ONLINE UM 13:30 UHR
- 06.04.2022 „Zahngesundheit“, Daniela Kreimer
- 04.05.2022 „Beikost“, Carola Schwengerer
- 01.06.2022 „Sicherheit beim Autofahren“, Christa Kogler
- 06.07.2022 „Stoffwindelberatung“, Marion Wanasky



KOSTENLOS

BABYMASSAGE

im Pfarrhof Pinggau

TERMINE

09:30 bis 11:00 Uhr

- 11.01.2022
- 08.02.2022
- 08.03.2022
- 12.04.2022
- 10.05.2022
- 09.06.2022

ANMELDUNG:
0664/15 32 300 oder
03332/606-515

GRUPPENLEITERIN:
Carola Schwengerer



KOSTENLOS



Hoamatg'fühl - gemeinsam statt einsam

2. Kinderflohmarkt in Pinggau

Am Samstag, dem 19.03.2022, fand im Veranstaltungszentrum Pinggau der 2. Kinderflohmarkt statt. Organisiert wurde dieser durch den Verein „Hoamatg'fühl – gemeinsam statt einsam“.

Unter der Leitung der Obfrau-Stellvertreterin Daniela Barwik verwandelte das Vereinsteam das Veranstaltungszentrum zu einem Flohmarkt rund ums Thema Baby und Kind. Insgesamt waren 48 Stände für die Besucher präsent. Gebrauchtes konnte wieder einen neuen Platz finden.

Vom Verein selbst gab es einen Verkaufsstand mit selbstgenähter Kinder- und Babykleidung. Diese Kleidungsstücke wurden von den fleißigen „Nähbienen“ gefertigt. Hierbei handelt es sich um ein langfristiges Projekt von engagierten Hobbynäherinnen des Vereins.

Für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt. Vor allem die hausgemachten Mehlspeisen fanden großen Anklang. Auch die Kinder kamen nicht zu kurz – das Vereinsteam bot hübsch verpackte Naschtüten zum Verkauf an.

Weiters wurden Schülerinnen der Bafep Oberwart bei ihrem Schulprojekt unterstützt, indem der Verein einen kostenlosen Standplatz zur Verfügung stellte, um Spenden für das SOS Kinderdorf Ukraine zu sammeln.



Kreativer Nachmittagstratsch

Am Dienstag, dem 12. April 2022, fand im Pfarrhof Pinggau der 1. kreative Nachmittagstratsch statt. Organisiert wurde dieses gemütliche Treffen vom Verein „Hoamatg'fühl – gemeinsam statt einsam“.

Die Idee für diesen kreativen Nachmittagstratsch stammte vom Vorstandsmitglied Katrin Schantl, welche auch alles Organisatorische in die Hand nahm. Unterstützt wurde sie von Obfrau Stellvertreterin Daniela Barwik.

Ziel vom Verein war, Kindern und Eltern einen gemütlichen Nachmittag unter Gleichgesinnten zu schaffen. Wie diese Veranstaltung bewies, ist ihnen dies gelungen.

Die Kinder konnten passend zur Osterzeit Styroporeier verzieren und ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Die Mütter konnten sich währenddessen gemütlich austauschen.

Da dieser Nachmittag für alle Beteiligten ein gemütliches Treffen zum Plaudern und Spaß haben war, sind weitere Kreative Treffen für Kinder und nur für Erwachsene in Planung.



DANKE

Ohne das großzügige Sponsoring von diversen Unternehmen und Privatpersonen aus der Umgebung hätte der Flohmarkt nicht in diesem Rahmen stattfinden können. Sehr nennenswert sind auch die unzähligen Mehlspeisenspenden, die dem Verein zur Verfügung gestellt wurden. An dieser Stelle möchte sich der Vereinsvorstand bei allen Sponsoren und Mehlspeisenbäckerinnen von ganzem Herzen bedanken.

Ein besonderer Dank gilt vor allem auch den freiwilligen Helfern, die tatkräftig bei der Organisation und bei der Durchführung voller Elan angepackt haben.

Ein Teil des Veranstaltungserlöses kommt, wie schon bekannt, Mitmenschen der Region zu Gute, welche auf Hilfe angewiesen sind.

Freiwillige Feuerwehr Sparberegg

**80 JAHRE
FF SPARBEREGG**




SPARBEREGGER DORFFEST

So. 17. Juli 2022

9:30 Uhr Gottesdienst

anschl. Fröhschoppen mit
der Dorfmusik Schäßfern

danach Festausklang mit
dem Grenzland Trio

Warme Küche, Schank, Weinkost,
Bar, Kaffeehaus mit Eis, Tombola



**Umfangreiches
Kinderprogramm**

Veranstaltung nur unter Einhaltung
der aktuellen Corona-Maßnahmen!
Änderungen vorbehalten!

Der Reinerlös dient zur Anschaffung neuer Ausrüstung

 Find us on Facebook
 www.ff-sparberegg.at



Kommando wiedergewählt! Wehrversammlung der FF Sparberegg

Im Rüsthaus Sparberegg fand die Wehr- und Wahlversammlung der FF Sparberegg statt. Von den insgesamt 64 Mitgliedern waren 47 anwesend, darunter 39 Wahlberechtigte.

Nach Begrüßung der Ehrengäste wie Bereichsfeuerwehrkommandant LFR Bgm. Thomas Gruber, Bürgermeister Leopold Bartsch, Abschnittsbrandinspektor Wolfgang Gamperl, Kommandant der PI Friedberg KI Harald Ehgartner, die beiden Vizebürgermeister Herbert Zingl und Ing. Thomas Zingl, Gemeinderat Philipp Luckerbauer, Eisschützenobmann Stefan Plank sowie der Ehrendienstgrade und aller Kameraden wurde die Wehrversammlung von Feuerwehrkommandant Bernd Plank eröffnet. Im vergangenen herausfordernden Jahr wurden 7.146 freiwillige und unentgeltliche Stunden von den Kameraden der Feuerwehr erbracht. Die Feuerwehr Sparberegg rückte im Vorjahr zu 27 Einsätzen mit insgesamt 478 Stunden aus. Darunter waren drei Brandeinsätze sowie 24 technische Einsätze zu bewältigen. Neben dem Bericht des Kommandanten Bernd Plank präsentierten auch die Funktionäre ihren Jahresbericht. Im Anschluss wurden vom Kommando die Neuaufnahmen bzw. Ausstritte erwähnt bzw. einige Kameraden angelobt und befördert. Im Anschluss an die Wehrversammlung wurde die Neuwahl des Kommandos unter dem Wahlvorsitzenden LFR Bgm. Thomas Gruber abgehalten.

Das bisherige Kommando HBI Bernd Plank sowie OBI Markus Karner wurden in ihren Funktionen mit 37 Stimmen bestätigt.



ESV Pinkafeld-Sinnersdorf



ESV Pinkafeld-Sinnersdorf schafft Klassenerhalt!

Am 05. und 06. 02.2022 fand die Bundesliga I Herren in Kufstein statt.

Die Mannschaft des ESV Pinkafeld-Sinnersdorf mit den Spielern Kurt Baldasti, Florian Nothnagel, Lukas Pulay, Stefan Rudolf und Franz Spanring schaffte den Klassenerhalt in der zweithöchsten Liga Österreichs. Der ESV Pinkafeld-Sinnersdorf bedankt sich auf diesem Wege bei der Firma LICHT LOIDL GmbH für die gesponserten Winterjacken!



EINLADUNG zur Draßmarktwanderung 2022



am 13. August 2022

Anmeldung bis 8. August:

bei Vzbgm. Thomas Zingl (0664 5340914)

GR Höller Michaela (0664 4141266)

bzw. im Gemeindeamt möglich!

Abmarsch:

06:00 Uhr, Hauptplatz Pinggau

Besuchen WIR unsere Partnergemeinde!

Schiclub Friedberg/Pinggau

Nachdem in der vorangegangenen Wintersaison 2020/21, aufgrund der Pandemie, leider keine Rennen im Schibezirk VII abgehalten werden konnten, haben sich die aktiven Rennläufer des SC Friedberg/ Pinggau bereits ab Dezember 2021 mit Freude auf der Schipiste auf die bevorstehende Saison vorbereitet.

Erster großer Programmpunkt des Winters waren die Kinder-schitage am 28. + 29. Dezember 2021 in Mönichwald, bei der sich der Verein zahlreicher Teilnahme der verschiedenen Altersstufen erfreuen konnte.

Die Rennsaison wurde dann mit dem ersten Cup-Rennen am 08.01.2022 in Mönichwald, bei dem auch der SC Friedberg/Pinggau Veranstalter des Rennens war, sehr erfolgreich gestartet. Es gelang dem Verein mit 12 Stockerlplätzen, davon 8 x 1. Platz, 2 x 2. Platz und 2 x 3. Platz, eine fabelhafte Leistung zu zeigen.

Insgesamt konnten die Athleten bei den 8 Bewerben, die zum Raiffeisen- Liebmarkt Sport 2000- Autohaus Felber- Fischer Jogglandcup 2022 zählen, 59 Stockerlplätze erzielen, wovon 32 x der 1. Rang, 16 x der 2. Rang und 11 x der 3. Rangerreicht wurde.

Mit diesen hervorragenden Leistungen konnten sich Kerstin Karner, Daniel Feldhofer, Lukas Mantsch, Andre Feldhofer, Alexandra Hofer und Michael Maierhofer in der Gesamtwertung des Cups jeweils die Goldmedaille sichern. Günter Lueger, Hermann Harmtodt und Michael Mantsch fuhren jeweils zu Silber, und Johann Maierhofer und Mario Glatz zu Bronze in der Cup- Gesamtwertung.

Dieses Jahr war es dem SC Friedberg/ Pinggau auch wieder möglich, eine Vereinsmeisterschaft durchzuführen, bei der sich Alexandra Hofer den Vereinsmeistertitel der Damen und Siegfried Glatz den Vereinsmeistertitel der Herren sichern konnten.

Im März 2022 wurde bei der Jahreshauptversammlung der Vorstandneugewählt, beider einige Neubesetzungen erfolgt sind. Auf diesem Wege möchten wir den scheidenden Vorstandsmitgliedern herzlichen Dank für ihr langjähriges Mitwirken aussprechen.

Wir hoffen, dass in der kommenden Saison die Veranstaltungen des Schivereins, wie die Bus-Schiausfahrt sowie der Familien- und Teambewerb, der im Anschluss an die Vereinsmeisterschaft immer stattgefunden hat, wieder in gewohnter Form abgehalten werden können.

Ein großer Dank für das gute Gelingen der abgelaufenen Saison gilt hier dem gesamten Trainerteam sowie allen fleißigen Helfern und Sponsoren, die einen Großteil des Erfolges mittragen.



Cuprennen 08.01.2022 Kerstin Karner



Cuprennen 08.01.2022 in Mönichwald 2. Platz Lukas Höller



Cuprennen 08.01.2022 in Mönichwald 2. Platz Daniel Karner



Vereinsmeisterschaft 19.02.2022 in Mönichwald

**Steirischer Bauernbund
Ortsgruppe Pinggau
lädt ein zur**

SONNWENDFEIER

Samstag, 18.06.2022

**ab 19.00 Uhr beim
Stockhaus in Haideggendorf**

**Segnung durch
Mag. Christoph Grabner**

Feuerspruch - Entzündung des Feuers

Mitwirkung der Landjugend Pinggau

**Gemütliches Beisammensein
bei Speis und Trank!**

**Die Veranstaltung findet bei
jeder Witterung statt!**

FC Pinggau-Friedberg

Hallennachwuchsturnier

Vom 04. bis 06.03.2022 fand das Hallennachwuchsturnier in der Mittelschule Friedberg statt.

Teilgenommen haben sämtliche Mannschaften, beginnend von der U 6 / U 7 bis hin zur U 12. Nachfolgend möchten wir den Turniersiegern nochmals auf diesem Wege gratulieren:

- U 7: FC Pinggau-Friedberg
- U 8: SK Fürstenfeld
- U 9: SC Kalsdorf Bei der U 9 wurde Salmhofer Nico unserer Mannschaft zum Spieler des Turniers gewählt.
- U 10: SV Klöcher Bau Oberwart
- U 12: SPG UFC Markt Allhau / Sportverein Wolfau



Die U 8 des FC Pinggau-Friedberg bedankte sich im Rahmen des Hallenturniers für das Sponsoring einer neuen Garnitur Dressen bei den Unternehmen KFZ-Technik Grass und ACA Center Bierbauer.





Die U 13 bedankt sich für die neuen Dressen bei Sägewerk Karl Stögerer aus Pichlhöf und bei Spenglerei und Bedachungen Manfred Weghofer aus Sparberg. Die Mannschaft konnte die Herbstmeisterschaft hinter den Nachwuchscentren Anger und Gleisdorf auf dem guten 3. Platz abschließen und spielt mittlerweile im oberen Playoff der Meistergruppe 1, Gebiet Süd und Ost.



Weiters möchten sich die Nachwuchs-Mannschaften bei folgenden Unternehmen für das Sponsoring neuer Dressen herzlich bedanken:



- U 9: Pizzeria Ronis und Fassaden & Trockenbau Paar Manuel
- U 10: Hillcont Raumsysteme GmbH und RDW Autohaus
- U 12: KFZ-Grass und Klöcher Bau





STEIRISCHES SÄNGER- UND MUSIKANTENTREFFEN 2022

PINGGAU

Freitag, 20.05.2022

Einlass: 19:30 - Beginn: 20:00

Veranstaltungszentrum Pinggau

VVK: 8,00 € AK: 10,00 €

Kinder und Jugendliche bis 16 frei!

Karten im Gemeindeamt & in der Raiffeisenbank Pinggau erhältlich!

Die Z'sammgsuacht'n • Rot-Gold-Trio

Woidhoamat Stubnmusi

MGV Wechselklang

Kandidat Harmonikawettbewerb Florian Kahr

Mundart-Dichterin Theresia Groller

Sprecher: Karl Lenz



GEMEINDE- & VERANSTALTUNGSZENTRUM PINGGAU

Hauptplatz 1 • 8243 Pinggau
Tel.: + 43 (0) 3339 251 52 • Fax: 22
E-Mail: gde@pinggau.gv.at
Homepage: www.pinggau.gv.at

Parteienverkehr:
Montag - Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr
sowie Donnerstag: 14.00 - 17.00 Uhr

Trockensteinmauer-Kurs in Schaueregg



Die älteste menschliche Bauform ist ökologisch, nachhaltig und schön

Über 3.500 Jahre alt ist das Handwerk des Trockensteinmauerns in Österreich, 2021 wurde es national als UNESCO immaterielles Kulturerbe anerkannt. Erlernen kann das kunstvolle Zusammenfügen von Natursteinen jeder: Stein auf Stein entstehen ohne Hilfsmittel Böschungsmauern, Kräuterspiralen, Sitzbänke, Nischen oder Stiegen.

Von 18. – 20. August 2022 lädt die Weinbauschule Krems alle Interessierten zu einem dreitägigen Praxiskurs nach Schaueregg. Die Erklärung der Bautechnik, viel Üben an Mauern und Zierelementen und ein umfangreicher Bildvortrag machen den Kurs zu einem Erlebnis. Für Essen und Trinken beim Kurs ist ausreichend gesorgt.

Kursleiter Rainer Vogler und seine Trainer der ARGE Trockensteinmauern Austria organisieren seit 20 Jahren Kurse in ganz Österreich. „An Böschungen ist die Haltbarkeit wegen der Elastizität und Wasserdurchlässigkeit größer als jene einer Betonmauer. Für Gelände oder Garten eignen sich Trockensteinmauern wegen der Dauerhaftigkeit und aus ökologischen Gründen“, beschreibt Vogler die Vorteile. „Eine Steinmauer verbraucht nur ein Zehntel der Energie von modernen Fertigbaustoffen. Sie ist ein wertvoller Ergänzungsbiotop für hunderte Pflanzen- und Tierarten und ein optischer Blickfang“.

Ein 30-minütiger Vortrag auf www.agrovideos.at „3500 Jahre Trockensteinmauern – Weltkulturerbe & immaterielles Kulturerbe“ gibt Einblick in die weltweite Baugeschichte, in die derzeitige Bedeutung des Steinmauerns in Österreich und zeigt eindrucksvolle Bilder historischer und zeitgenössischer Bauwerke.

Fast 2.500 Interessierte haben die Trockensteinmauer-Kurse bereits besucht. Abgesehen vom praktischen Üben in der frei-

en Natur erhält man viele Ideen für den eigenen Garten oder die Landschaftsgestaltung. „Dabei tauscht die kleine Kursgruppe sehr viele Ideen aus und hat immer Spaß und Unterhaltung“, gibt Vogler einen Vorgeschmack auf den Kurs von 18. – 20. August.

Infos und Anmeldung:

rainer.vogler@wbs-krems.at
0676 / 59 57 626.



Ein Zeichen für den Frieden

„Es ist uns ein Anliegen, ein Zeichen für den Frieden und gegen den Krieg zu setzen“, so die Flaumweg-Freunde aus Pinggau.

Daher wurde die Idee geboren, mit Düngekalk das „PEACE“-Friedenszeichen mit einem Durchmesser von sage und schreibe 20m, in die Wiese zu malen.

Im Anschluss wurde das Kunstwerk aus luftiger Höhe mit einer Drohne fotografiert und in das weltweite Netz gestellt!



REDAKTIONSSCHLUSS

Für die nächste Ausgabe der Pinggauer Bürgerinfo senden Sie Ihre Beiträge bis spätestens **15.08.2022** an folgende Mailadresse:

gde@pinggau.gv.at

PARTEIENVERKEHR

Montag bis Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 - 17.00 Uhr

HERAUSGEBER

Marktgemeinde Pinggau, Bürgermeister Leopold Bartsch und die Mitarbeiter der Marktgemeinde Pinggau

IMPRESSUM

Für Beiträge und Fotos, die uns zur Veröffentlichung übermittelt wurden, übernehmen wir keine Haftung für die Richtigkeit bzw. die Zustimmung. Satz- und Druckfehler sowie Irrtümer vorbehalten.

Veranstaltungskalender

09.05. - 22.05. Mostwirthshaus Putz'n Bräu geöffnet
Fam. Riebenbauer vulgo Putz, Wiesenhöf 17

20.05. - 31.05. Dreiländereck Mostschank Heißenberger
Fam. Heißenberger, Sparberegg 9

20.05. Sänger- und Musikantentreffen in Pinggau
Marktgemeinde Pinggau, VAZ Pinggau

22.05. Frühschoppen in Schaueregg
Freiwillige Feuerwehr Schaueregg, Festhalle Schaueregg

26.05. Erstkommunion in Pinggau
Pfarre Pinggau, Kirche Pinggau

26.05. Maiandacht in Schaueregg
FVV Schaueregg, Kapelle Schaueregg

28.05. Maibaumumschnitt in Tauchen
Freiwillige Feuerwehr Tauchen, Wechsellandhalle Tauchen

28.05. Betsamstag in Pinggau
Pfarre Pinggau, Kirche & Hauptplatz

29.05. Firmung in Pinggau
Pfarre Pinggau, Kirche Pinggau

29.05. Sinnersdorfer Bründlwallfahrt
Kirche Sinnersdorf

04.06. + 05.06. Pfingstfest in Friedberg
Sport- & Freizeitzentrum Friedberg, FC Pinggau-Friedberg

04.06. - 06.06. Styria Beef Spezialitätentage
Fam. Riebenbauer vulgo Putz, Wiesenhöf 17

05.06. Dorffest in Sinnersdorf
FEKO 88 Sinnersdorf, Dorfplatz Sinnersdorf

10.06. Kabarett i JaNosch "Bauernschmaus im Lagerhaus"
Gasthof Notter

16.06. Maibaumumschnitt in Haideggendorf
Haideggendorfer Sportverein, Stockhaus Haideggendorf

18.06. Sonnwendfeier in Haideggendorf
Bauernbund Pinggau, Stockhaus Haideggendorf

19.06. Fronleichnamsprozession in Pinggau
Pfarre Pinggau, Raum Pinggau

26.06. Frühschoppen in Baumgarten
Freiwillige Feuerwehr Baumgarten, Festhalle Baumgarten

30.06. Schlusskonzert in Pinggau
Musikschule Pinggau, VAZ Pinggau

01.07. - 17.07. Mostwirthshaus Putz'n Bräu geöffnet
Fam. Riebenbauer vulgo Putz, Wiesenhöf 17

03.07. Maibaumumschnitt in Pinggau
Landjugend Pinggau, VAZ Pinggau

09.07. Schulschlussfest & Dämmerchoppen in Tauchen
Dorferneuerungsverein Tauchen, DEV-Haus Tauchen

10.07. 90 Jahre Gründungsfest in Pinggau
Marktmusikkapelle Pinggau, VAZ Pinggau

15.07. - 02.08. Dreiländereck Mostschank Heißenberger
Fam. Heißenberger, Sparberegg 9

17.07. Grenzlandfest in Tauchen
Freiwillige Feuerwehr Tauchen, Wechsellandhalle Tauchen

17.07. Dorffest + 80-Jahrfeier in Sparberegg
Freiwillige Feuerwehr Sparberegg, Dorfplatz Sparberegg

Änderungen vorbehalten!